


## ***Salix alba* 'Soorwiesli' -- Silberweide 'Soorwiesli'**

---



**Gelbe Binde- und Brennholzweide aus der Ostschweiz (männlich)**

## SORTENTEXT

Art	
Silberweide <i>Salix alba</i>	Silberweiden sind Baumweiden. Ohne Rückschnitt können nach Jahren Wuchshöhen über 20 Meter erreicht werden. Historisch kultiviert wurden sie vornehmlich als Kopfweiden und im mehrjährigen Umtrieb zur Brennholzgewinnung. Mitunter anfallende dünnere Ruten oder Seitentriebe ergeben Flecht- oder Bindematerial. Der Einsatz als Viehfutter begründet sich in der geringen Bitterkeit der Blätter und Rinden junger Äste.
Sorte	
Soorwiesli  PSR-101056	Landsorte Schweiz um 1960. Gelbe Binde- und Brennholzweide (männlich). 'Soorwiesli' wird traditionell als Kopfbaum im jährlichen Umtrieb zur Rutengewinnung angebaut; mehrjährige Rotation liefert Brennholz und ungeschnitten entsteht ein 15-20 m hoher Baum (sonnige bis halbschattige Standorte). Sehr gute Bewurzelungsfähigkeit der Steckhölzer. 'Soorwiesli' ist eine empfehlenswerte Grünholz-Bindeweide für Garten- und Weinbau.

### Quellen:

- Belyaeva, Irina (2009): Nomenclature of *Salix fragilis* L. and a New Species, *S. euxina* (Salicaceae). In: *Taxon* 58 (4), S. 1344–1348.
- Lautenschlager-Fleury, D. & E. (1994): Die Weiden von Mittel- und Nordeuropa. Bestimmungsschlüssel und Artbeschreibungen für die Gattung *Salix* L.: Basel [etc.]: Birkhäuser.



Silberweide 'Soorwiesli' als wüchsiger Kopfbaum



Männliche Kätzchenblüte



Eine überaus zähe Bindeweide



Als Auslese der Silberweide bildet 'Soorwiesli' trotz der gelben Triebe silbrig behaartes Blattwerk

## STECKBRIEF

Herkunft	Landsorte CH ca. 1960 – ?, CH-Güttingen
Geschlecht	männlich
Verwendung	(Grünholz-)Bindeweide, Brennholzweide, Futterweide
<b>Sprossachse</b>	
Habitus	Baum, 15 – 25 m hoch
Borke	grau, grob rissig
Jungtriebe	gelb-grün, anliegend kurz behaart
<b>Blätter</b>	
Form	schmal lanzettlich, 5 - 9 cm lang, zugespitzt
Oberseite	dicht längsbehaart, silbern glänzend
Unterseite	dicht längsbehaart, silbern glänzend
Rand	feindrüsig gesägt
Stiel	2 - 5 mm lang, behaart
Nebenblätter	lanzettlich, nur am Ende von Langtrieben
<b>Blüten</b>	
Blütezeit	nach Blattaustrieb, April/Mai
Kätzchen	schlank zylindrisch, hängend, gestielt, 3 – 5 cm lang
Tragblatt	einfarbig, hell, Basis und Rand kurzhaarig, nicht bärtig
Nektarien	2, inneres breit, äusseres klein, schmal
Staubblätter	2, frei, an der Basis dicht behaart, Beutel gelb, Pollen gelb
<b>Kultur</b>	
Standort	sonnig bis halbschattig, feucht bis normal, nährstoffarm bis -reich
Kulturform	gemäss Habitus, Kopfkultur
Schnittverträglichkeit	sehr gut (Vegetationsruhe)
Pflanzenschutz	---
<b>(Grünholz-)Bindeweide</b>	
Rutenqualität	Bandstock -    Rute grob .   mittel -   fein -    Bindematerial: xxx
Rutenertrag	---
Rutenfärbung	frisch: gelb
Schälqualität	---

09.01.2019/züm